

GR_GERICHTE U 2023 57 vom 28. Mai 2024

GR Gerichte, 2024-05-28, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/gr_gerichte_U_2023_57

FR: GR_GERICHTE U 2023 57 du 28 mai 2024

IT: GR_GERICHTE U 2023 57 del 28 maggio 2024

Regeste

Auflösung des Dienstverhältnisses | Personalrecht

Erwägungen

E. 1

Februar 2019 eine Pensumserhöhung auf 100 Prozent.

E. 2

Die Parteien vereinbarten im Arbeitsvertrag vom 19. September 2018 eine Kündigungsfrist von vier Monaten sowie zwei Kündigungstermine jährlich – nämlich jeweils auf das Ende eines Fachhochschulsemesters (Kalenderwoche 7 und 37). Dieselbe Regelung sieht Art. 5 des Anstellungsreglements der B._____ vor.

E. 3

Die B._____ kündigte das Arbeitsverhältnis mit A._____ mit Schreiben vom 5. Oktober 2022 (Postversand 6. Oktober 2022) per 19. Februar 2023. Zudem stellte die B._____ A._____ mit Schreiben vom 13. Oktober 2022 bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses von der Arbeitsleistung frei.

E. 4

Mit Arztzeugnis vom 4. Januar 2023 wurde A._____ vom 27. Dezember 2022 bis am 6. Januar 2023 zu 100 Prozent arbeitsunfähig erklärt. A._____ liess das Arztzeugnis am 4. Januar 2023 der B._____ zukommen und äusserte sich gleichzeitig dahingehend, dass sich die Kündigungsfrist somit bis zum 11. März 2023 verlängere und der nächstmögliche Kündigungstermin somit am 17. September 2023 sei. Zudem teilte sie der B._____ am 15. Februar 2023 mit, dass sie ab sofort ihre Arbeitsleistung wieder voll zur Verfügung stelle. Worauf die B._____ mit Schreiben vom 17. Februar 2023 verzichtete.

- 4 -

E. 5

Am 21. März 2023 meldete sich A._____ beim regionalen Arbeitsvermittlungszentrum an und am 28. März 2023 erhob sie per

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.